

## **MEDIENMITTEILUNG / MEDIA RELEASE**

Kulturforum Würth Chur  
Würth International AG  
Aspermontstrasse 1  
CH-7004 Chur

Telefon +41 (0)81 558 05 58  
Telefax +41 (0)81 558 10 00

[www.kulturforum-wurth.ch](http://www.kulturforum-wurth.ch)

### **Auf den Spuren von Hermann Hesse**

**Noch bis zum 5. September 2010 zeigt das Kulturforum Würth Chur die Ausstellung „Ich bin der Maler mit dem Strohhut.“ Hermann Hesse. Die Ausstellung wird ergänzt durch ein abwechslungsreiches Begleitprogramm. Am Sonntag, 29. August 2010, ist der Enkel von Hermann Hesse, Silver Hesse, zu Gast im Kulturforum Würth Chur.**

Hermann Hesse, welcher 1962 im Alter von 85 Jahren verstarb, hinterliess ein grosses Erbe an Schriften, Gedichten, Briefwechsel und Bilder. Dies verwaltete sein Sohn Heiner bis 2003, dann übernahm Enkel Silver Hesse diese Aufgabe. Heute ist er Stiftungsrat der Fondazione Hermann Hesse in Montagnola.

Doch wie lebte der berühmte Dichter und Schriftsteller, wie sah sein Alltag aus? Keiner kann dies authentischer erzählen als der Enkel von Hermann Hesse, Silver Hesse. Im Podiumsgespräch mit dem Thema „Gedanken der Nachkommen zu Hermann Hesse als Mensch und Schriftsteller“ erzählt Silver Hesse über seine Kindheit und wie er Hermann Hesse erlebt hat. Das Podiumsgespräch wird von Regina Bucher, Direktorin des Museums Hermann Hesse in Montagnola, geleitet.

Die Ausstellung „Ich bin der Maler mit dem Strohhut.“ Hermann Hesse widmet sich den Aquarellen und Illustrationen von Hermann Hesse und ist noch bis 5. September 2010 zu sehen. Das Kulturforum Würth Chur zeigt in Zusammenarbeit mit der Fondazione Hermann Hesse in Montagnola rund 80 Aquarelle, Gedichtsmanuskripte, Skizzenbücher sowie Fotografien und persönliche Gegenstände des Schriftstellers.

### **Informationen**

Podiumsgespräch - Gedanken der Nachkommen zu Hermann Hesse als Mensch und Schriftsteller

Zu Gast: Silver Hesse, Gesprächsleitung: Regina Bucher

29. August 2010, 14 bis 15 Uhr

Pro Person CHF 5.-

### **Die Sammlung Würth**

Die Sammlung Würth, deren Ursprung in den 1960er Jahren liegt, ist konzentriert auf die Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts und umfasst heute 13'000 Werke der Malerei, Grafik und Bildhauerei. Initiiert durch Reinhold Würth präsentiert sich die Corporate Collection seit rund 20 Jahren vorwiegend am Ort des Firmensitzes im süddeutschen Künzelsau im Museum Würth sowie in der 2001 eröffneten und nur 20 km entfernten Kunsthalle Würth in

Schwäbisch Hall. Beide Institutionen werden durch die Adolf Würth GmbH & Co. KG getragen.

Würth-Gesellschaften in der Schweiz, Österreich, Italien, Frankreich, Dänemark, Norwegen, Spanien, Belgien und den Niederlanden präsentieren in ihren Räumen regelmässig Kunstwerke der Sammlung in eigens für sie konzipierten Sonderausstellungen und machen sie somit den eigenen Mitarbeitenden sowie einem breiten Publikum zugänglich.

Das Kulturforum Würth Chur wurde im Juni 2002 im Firmengebäude der Würth International eröffnet. Seit Februar 2003 können ausserdem im Forum Würth in Arlesheim ebenfalls wechselnde Kunstaustellungen besucht werden.

Chur, 11. August 2010

Kontakt:

Andrea Frei, Telefon 081 558 00 38

E-Mail: [andrea.frei@wurth-international.com](mailto:andrea.frei@wurth-international.com)

Cornelia Zeh, Telefon 081 558 02 85

E-Mail: [cornelia.zeh@wurth-international.com](mailto:cornelia.zeh@wurth-international.com)

## Bildmaterial



Silver Hesse, Enkelsohn von Hermann Hesse



Regina Bucher, Direktorin des Museums Hermann Hesse in Montagnola